Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

24.3.1875 (No. 82)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Erstes Blatt. Mittwoch den 24. März 1875.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern von Anfang April bis Ende Oktober durch den **Impfarzt** Großh. Herrn Bezirksarzt Dr. Schuberg vorgenommen.

Die Kinder werden nach den Geburtslisten jeweils auf Dienstag Nachmittag ½4 Uhr in das Zimmer Nr. 14 im Rathhause zu ebener Erde, Eingang Hofthor in der Zähringerstraße, zur Impfung eingeladen werden.

Die Vornahme der Impfung der Schüler wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. Aeltere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeiden zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärts geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephanienstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebendaselbst können auch Anmeldungen für eine besondere Vornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 19. März 1875.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

In Ausführung des **Reichs-Impfgesetzes**, welches mit dem 1. April in Kraft tritt, haben die hiesigen Aerzte beschlossen, die durch das Gesetz vorgeschriebene Impfung und Wiederimpfung vom 1. April an ausschließlich dem vom Staate bestellten Impfarzt zu überlassen, und daher keine Impfung mehr vorzunehmen.

Der Vorstand des ärztlichen Kreis-Vereins Karlsruhe.

3.1. Herrmann. Dr. A. Volz. Picot.

Waisenhaus.

3.3. Zu den in den Statuten des Waisenhauses vorgesehenen Einnahmen gehört auch der Ertrag der alljährlich zu veranstaltenden Sammlung freiwilliger Geldgeschenke, mit welcher in diesem Monat begonnen werden soll.

Mit dem Einzug ist Vereinsdiener Philipp Kraus von uns beauftragt.

Wir bitten nicht nur unsere bisherigen Freunde um Annahme der auf sie ausgestellten Quittungen, sondern richten auch an alle hiesigen Einwohner, welche sich noch nicht an dieser Sammlung betheiligt haben, das Ersuchen um Betheiligung.

Es ist uns diese Beihülfe nicht nur nothwendig, um den durch die Steigerung der Lebensbedürfnisse von Jahr zu Jahr erhöhten Aufwand bestreiten zu können, sondern es ist eine Vermehrung unserer Mittel auch sehr wünschenswerth, damit wir den Anforderungen, welche sowohl durch die Vergrößerung der Stadt, als auch durch die auf die neuere Gesetzgebung sich gründende ausgedehntere Heimathsberechtigung an unsere Anstalt herangetreten, in höherem Maße gerecht werden können, indem wir mit der Zeit eine noch größere Anzahl Pfleglinge aufzunehmen vermögen.

Es handelt sich also um Vermehrung der Mittel zu dem edlen Zwecke der Erziehung eines nicht unbeträchtlichen Theils der nachfolgenden Bevölkerung unserer Stadt.

Wir hegen deshalb die zuversichtliche Hoffnung, daß unsere Bitte eine gute Aufnahme finden werde.

Karlsruhe, im März 1875.

Der Verwaltungsrath.

Schirm-Versteigerung!

Mittwoch den 24. März 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrag

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

eine wirklich große Auswahl

Sonnen- und Regenschirme,

besonders schöne **Entoutcas** und **Entredeux** in Double-Seide, Seide und Zanella,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

2.2. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Pferdeversteigerung.

3.1. **Dienstag den 30. März,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall

3 ältere Wagenpferde,

von denen eines etwas geritten, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 23. März 1875.

Großh. Marstallverwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die der Zimmermeister Karl Meßmer Wittwe dahier gehörigen, erstmals von Kürschner Gottlieb Liebe Wittwe dahier ersteigerten Liegenschaften, und zwar:

das an der Kriegsstraße dahier unter Nr. 17 (früher Nr. 7), einerseits neben Karl und Wilhelm Klose, andernseits neben Kaufmann Adolf Becker gelegene, hinten auf die Beiertheimerstraße stoßende Anwesen, bestehend in einem drei- beziehungsweise zweistöckigen Wohnhaus, einem dreistöckigen Seitengebäude rechts, Werkstätte und Schopf, einem freistehenden Hintergebäude (Stallung und Remise) nebst Garten und Zimmerplatz, zusammen einschließlich des Hausplatzes ein Flächeninhalt von 349 Ruthen taxirt zu

106,285 M. 71 Pf.

im Ganzen oder getrennt, Haus mit Zugehörde mit Zimmerplatz, am

Montag den 12. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich einer Wiederversteigerung nach §. 958 u. ff. P.O. ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38 parterre) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1875.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar **Stritt.**

Allgemeine Volksbibliothek.

3.2. Donnerstag den 25., Freitag den 26., Sonntag den 28. und Montag den 29. März bleibt die Allgemeine Volksbibliothek geschlossen, dagegen ist dieselbe Samstag den 27. März geöffnet.

Karlsruhe, den 20. März 1875. **Der Aufsichtsrath.**

Thiergarten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahres-Abonnement für den Besuch des Thiergartens Die Abonnementspreise sind:

1) Für Familien und **unselbstständige** Kinder, ohne Rücksicht auf die Kopfzahl 10 Mark.
2) Für die einzelne Person . . . . . 5 "

Die Karten können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Conradin Haagel, Stephanienstraße 5, und am Schalter im Thiergarten abgelangt werden.

Den bisherigen Abonnenten werden, in Voraussetzung ihrer Betheiligung, auch in diesem Jahre die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung an den Abonnements ergebenst ein.

Karlsruhe, den 14. Februar 1875.

Das Comite des Thiergarten-Vereins.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 30. d. M.
Abth. V. 17, Forlacker,
1136 Ster forlenes Prügelholz,
14625 Stück forlene Wellen.

Mittwoch den 31. d. M.
Abth. IV. 35, Dielacker,
250 Ster forlenes Prügelholz,
11450 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 30. auf der Grabener Allee am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg, am 31. auf derselben Allee an der Stutenseeer Querallee, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 20. März 1875.
Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Kreuzstraße 20, früher 22, ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, auf den 23. April 1875 zu vermiethen. Die Wohnung ist neu hergerichtet, mit Glasabschluß, Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen. Das Nähere wolle bei dem jetzigen Inhaber der Wohnung erhoben werden.

— Kriegsstraße 147 ist auf 23. April die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Fasanenstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn für 7 fl. zu vermiethen.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Langestraße 213 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Steinstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Ritterstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich leichten häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Leopoldstraße 14 a, parterre, rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Bauschreiner

findet Arbeit in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann in Carlsruhe. 3.2.

Gesucht.

3.2. Es wird von einem auswärtigen Geschäfte, welches in **Karlsruhe** eine Filiale errichtet, ein tüchtiger Kaufmann, welcher sein Geschäfts-Büreau in einer der besuchtesten Straßen in Karlsruhe hat, als **Verkäufer** oder auch als **Theilhaber** gesucht. Das Geschäft nimmt täglich kaum einige Stunden in Anspruch und ist hauptsächlich ein Büreau nöthig. Kapital nicht erforderlich, doch wird Garantie verlangt. Offerten unter Chiffre **G. Nr. 1945** befördert die Annoncen-Expedition von ***Rudolf Mosse, Mannheim.***

Kellner-Gesuch.

Ein jüngerer, tüchtiger Restaurationskellner findet sofort eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küferbursche,

ein in der Holz- und Kellerarbeit geübter, findet gegen gute Bezahlung dauernde Arbeit bei

Küfer **Eigenmann.**
3.3. Akademieplatz 5.

Stelle-Antrag.

3.2. **Eine in der Wartung kleiner Kinder erfahrene und durchaus zuverlässige Kinderfrau, welche sich durch Atteste ausweisen kann, wird gegen guten Lohn zum 23. Juni gesucht. Näheres Amalienstraße 81 im 2. Stock zwischen 6 und 8 Uhr Nachmittags.**

Beschäftigungs-Anträge.

Solide, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen im Alter von 16 bis 24 Jahren finden als Silberpolirerinnen sofort dauernde Beschäftigung in der Silberfabrik von

5.2. **Christofle & Cie.**

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann kann unter vortheilhaften Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

R. Hoffmann-Bohn.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Bauplätze

an der verlängerten Sophienstraße, in verschiedenen Größen, welche sich der guten Lage wegen (unmittelbar an der Bahn liegend), zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu Wohnhäuser sich eignen, 82 Fuß Front, 900 Fuß tief, sind billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 7. 4,4.

800 Stück neue Dielen

(verschiedener Qualität) werden zu **sehr billigen Preisen** im Ganzen oder theilweise abgegeben. Auf Verlangen auch Borgfrist. Näheres bei **Karl Vogel** in **Ettlingen**, Marktplatz 74. 3.2.

Eine fast neue Laden-Einrichtung,

welche sich sowohl für ein Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft, als auch für ein Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft eignet, bestehend in 3 großen Glasschränken mit Schubladen, 6 großen Gestellen mit Gefächer und theilweise Schubladen, 1 Ladentisch mit Verglasung und Aufsatz, 4 verschiedene Etagères und 2 Auslagegestelle für große moderne Schaufenster u. s. w. sind zu verkaufen bei

Chr. Köbig & Cie.

Der Laden mit Wohnung und großen Magazinen von denselben kann bis zum 23. April mit vermiethet werden.

Hund-Verkauf.

*2.2. Ein sehr schöner, 9 Monate alter **Leonberger** (Rude) ist zu verkaufen bei **Karl Wipfler,** Kronenstraße 33.

Verkaufsanzeigen.

4.2. Zu verkaufen: 2 **Zugpferde** (hellbraune Wallachen), 3 **Chaisenpferdsgeschirre,** 2 **Zugpferdsgeschirre.** Näheres Wielandtstraße 1.

2.2. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode mit Schubladen, Waschkommode, ein- und zweithürige Kästen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Bettladen von 7 fl. an, Stroh- und Rohrstühle, Küchenschränke, (1 massive Bettlade, 1 Federnrost, 1 Matratze, 1 Polster, zusammen 37 fl.), Koffer, Alles neu: Waldstraße 30.

Küchenabfälle

zur Mästung von Schweinen sind hier in einem Gasthaus zu haben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Eine junge Katze,

etwa 8 Tage alt, wenn möglich weiß, wird gesucht: Belfortstraße 11 im 2. Stock.

Vorbereitungscursus

für das **Examen** zum **einjährigen Militärdienst,** wie auch für sonstige Dienstprüfungen. Beginn: Donnerstag den 1. April, Abends 7 Uhr. Pensionäre finden Aufnahme. Meldungen werden entgegengenommen in meinem Hause Bahnhofstraße 10.

6,4. **Wilhelm Sehring.**

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner,

verschiedener Qualitäten, in 1/1 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie

deutsche Schaumweine

empfiehlt bestens

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Zucker Nr. I.

das Pfund zu 48 kr.
bei **N. J. Homburger,**
Kronenstraße 50.

Aechte ital. Maccaroni

das Pfund 15 kr. oder 43 Pfennig
bei **N. J. Homburger,**
Kronenstraße 50.

Fastenbretzeln

empfiehlt freundlichst auf Gründonnerstag und Charfreitag schon von Morgens 4 Uhr an frisch

W. Kaufmann, Langestraße 177.

Stockfische,

auf beste Art gewässert, empfiehlt

Fried. Schmidt,

Ritterstraße 4.

der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

J. Schuhmacher,

2.1. Amalienstraße 14.

2.1. Nürnberger

Ochsenmaulsalat,

offen und in ganzen Fäßchen, empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Einen alten feinen

Markgräfler-Wein

empfiehlt billigst

Hermann Dilger,

3.2. Waldstraße 5.

Den rühmlichst bekannten

Boonecamp of Magbitter

empfehle per Flasche à 2 M. 50 Pf.

Carl Malzacher,

2.2. Langestraße 145.

Emmenthaler, feinen Tafelkäs,
Romadoux bester Qualität,
Limburger Käs zum Streichen
empfiehlt

F. Kühlenthal,

2.1. Amalienstraße 53.

Limburger Käs I^a,

feinsten, zum Streichen weichen,

Renchner Rahmkäs,

fetten, weichen,

Schweizerkäs,

ächten, saftigen,

empfiehlt bestens

F. A. Sönning,

3.3. Waldhornstraße 54.

Limburger Käse

zum Streichen per Pfund 36 Pfennige empfiehlt

Christ. Grimm,

3.3. Langestraße 36.

(H. 61.) **Dr. Pattison's** (11.6.)

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu Rmk. 1., und halben zu 60 Pfg. bei **W. L. Schwaab, Karl Haußer's Nachfolger,** Amalien- und Karlsstraße 19.

Haasenstein & Vogler

1/2 Schachtel 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver** 1/2 Schachtel zu 1 Mark

bringe wegen seiner Vorzüge in Erinnerung.

Th. Brugier in Karlsruhe,

129. Waldstraße 10.

2.1. **Zahnschmerzen**

werden augenblicklich für immer entfernt. Auskunft bis zum 27. d. M. wird ertheilt im Gasthaus zur **Stadt Pforzheim** in Karlsruhe.

Liefert nach Offenburg

B. Langwisch's

Fettpuder.

Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.

Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

3.3. Die erwartete Sendung

Dr. Link's

Fettlaugenmehl

(vorzügliches Waschmittel für grobe und feine Wäsche) ist wieder eingetroffen bei

Carl Malzacher,

Langestraße 145.

NB. Dieses Mittel sollte keine Frau unversucht lassen, da es wirklich empfehlenswerth ist.

Peruanischer Guano,

ächter, ein vorzügliches Dungmittel für Feld- und Gartenpflanzen, sowie

Blumendungmehl

bei **Carl Malzacher,**

3.2. Langestraße 145.

Bodenwichs-Ingredienzen

sowie fertige

Bodenwichse

empfiehlt in bester Qualität

Carl Malzacher,

3.3. Langestraße 145.

Für Herren empfehle das Neueste in:

Kragen und Manschetten,
Cravatten und Slipsen

in grosser Auswahl billigst

Gustav Oberst,

Wäschegeschäft,

4 Ritterstrasse 4.

Pariser Blumen, Brautkränze und Federn

empfiehlt in neuester großer Auswahl und werden zu äußerst billigem Preise abgegeben

H. Marx,

6.2. Langestraße 60.

Wollene Tücher

für die Frühjahr-Saison

empfehlen wir in sehr großer Auswahl äußerst billig. 2.1.

Weiß & Kölsch

Fortsetzung des Ausverkaufes.

Aechte

schwarze Guipure-Spitzen

in **Seide** und **Wolle,**

Valenciennes, Points,

écru Cluny,

gestickte Einsätze und **Festons**

auf **Leine** und **Percal,**

Linon- und **Batisttücher**

gebe ich, so lange vorräthig, zu **aussergewöhnlich billigen Einkaufspreisen** ab.

N. L. Homburger,

4.2. Langestraße 211.

Die Parquetboden-Fabrik

von

B. & J. Hegner

in **Freiburg** i./B.

übertrug uns den Alleinverkauf ihrer Fabrikate für Karlsruhe und Umgebung.

Wir empfehlen uns deßhalb zur Entgegennahme von Aufträgen, sowohl mit als ohne Legen der Böden.

Garantie wird geleistet und können Muster jederzeit bei uns eingesehen werden.

Chr. Markstahler & Sohn,

3.2. Blumenstraße 9.

Das Mehllager von N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfiehlt auf die bevorstehenden Oster-Feiertage sein anerkanntes feinstes Kunstmehl zu folgenden billigst gestellten Preisen:

Kaiserauszug,	der 1/8 Centner	**1 fl. 36 kr.**	=	**2 M. 74 Pf.**
Kunstmehl Nr. 1	„ „ „	**1 fl. 30 kr.**	=	**2 M. 57 Pf.**
Bester **Kernengries,**	per Pfund	**8 kr.**	=	**24 Pf.**

Bei Abnahme von Centnern und ganzen Säcken entsprechend billiger.

Corsetten,

einige Dutzend zurückgesetzte, verkaufe ich von heute an bis zum 1. April zum Selbstkostenpreis.

Mme Wenz aus Paris,

4.3. 7 Herrenstraße 7.

Louis Döring,
Ritter- und Langestrasse 153,
empfiehlt
Brief-Mappen,
Brief-Taschen,
Cigarren-Etuis,
Notiz-Bücher,
Visiten-Täschchen,
Schreib-Albums,
Poesie-Bücher,
Geld-Täschchen,
Porte-Monnaies,
Photographie-Albums
in preiswürdiger Auswahl. 3.3.

Reparaturen
aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von
R. Höllischer,
Herrenstraße 28.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Eisschränke
halte ich fortwährend (in 6 verschiedenen Größen) auf Lager und empfehle dieselben zum Fabrikpreis.
6.4. **A. Kilber,** Karlsstraße 40.

Rheinweinflaschen, ganze,
" halbe,
1 **Literflaschen,**
1/2 "
1/3 "
Punschflaschen,
Kropfhalsfläschen,
Bordeauxflaschen,
dekorirte **Waschtischgarnituren,** billig und schön,
empfehlen **Chr. Koebig & Cie.**

Weinhandlung
von C. Göhr, Hirschstraße 44,
empfiehlt auf bevorstehende Feiertage

reinen 1870r Markgräfler	per Flasche	30 kr.,
Affenthaler	" "	36 kr.,
Zeller Rothen	" "	36 kr.,
Bordeaux	" "	30 kr.,

Tischweine, neuen und alten, zu 16, 18, 24 kr. die Flasche.
Fäßchen bedeutend billiger.

Milch,
süße und saure, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

Bouquets und Kränze 2c.
für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

3.2. Auf bevorstehende Feiertage sind wieder alle Sorten **Friedhofkränze** in **Papier,** gefärbtem **Moos** und **Blättern** von den billigsten Preisen an vorräthig. Auch werden **Federn** schön und billig gekräuselt bei
Frau **Sander,** Durlacherthorstraße 59.

August Ritzinger, Conditor,
Zähringerstraße 104,
zeigt hiemit die Eröffnung seiner
Ostern-Ausstellung
2.2. empfehlend an.

Auf bevorstehende Feiertage
empfehle meine Vorräthe in:
lebenden
Rhein-Hechten
von 1 bis 10 Pfund,
lebenden
Rhein-Karpfen,
sowie in frischgefangenem
Rhein-Salm
zu billigsten Preisen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Zu Oster- und Confirmationsgeschenken
empfehle in reicher Auswahl:
Gesang- und Gebetbücher, Albums, Poesies, Notizenbücher, Brieftaschen, Schreibmappen, Schreibpulte, Necessaires, Photographie-Albums etc. etc.
3.3. **C. Feigler,** Herrenstrasse 21.

Glacé-Handschuhe
in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt 2.2.
R. Hoffmann-Bohn.

Ostergeschenke für die Kleinen.

Chr. Schmid's Erzählungen — **Grimm's** Märchen — **Bechstein's** Märchen — **Struwelpeter** — **Lachende Kinder** — **Bastian der Faulpelz** — **Grüner Bub** — **Pracht-A-B-C-Buch** — **Bilderfibel** — **Welt in Bildern** — **Bilderwelt** — **Unzerreissbare Bilderbücher** empfiehlt die Buchhandlung

Th. Ulrici,
3.1. Langestrasse 157.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 15 vom 18. März 1875.

Inhalt.

Bankgesetz. Vom 14. März 1875.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. d. M. gnädigst geruht, dem Domänenverwalter Futterer in Bühl die erledigte Domänenverwaltung Heidelberg zu übertragen.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

Getraut:

1. Nov. Adolf Denzler, Mechaniker von Singen, mit Christofine Ceder von Aue.
3. „ Ferdinand Maier, Taglöhner von Grünwettersbach mit Helene Müller von Mörsch.
5. „ Karl Raupp, Kaufmann von hier, mit Karoline Dorie von Rheinbischofsheim.
7. „ Louis Thümling, Techniker von hier, mit Rosa Wilhelm von Mannheim.
7. „ Jakob Kumpf, Maurer von Hornberg, mit Bertha Artmann von Burbach.
7. „ Adam Siefert, Schuhmacher von Obersinkenbach, mit Bertha Werner von Rothenfels.
8. „ Karl Lupperger, Schlosser von Tutschfelden, mit Marie Göttle von Landshausen.
10. „ Martin Joos, Postsekretär von Guggenhausen, mit Wilhelmine Reinhardt von hier.
12. „ Jakob Herlan, Tüncher von Welschneureuth, mit Julie Hauck von Durlach.
14. „ Eduard Reußle, Tapezier von hier, mit Christine Fribolin von Grünwettersbach.
14. „ David Hutt, Schuhmacher von Schluchtern, mit Marie Siegel von Hügelsheim.
14. „ Ernst Rische, Schieferdecker von Gera, mit Johanna Zwickel von Adelshofen.
14. „ Michael Frisch, Schlosser von Aschaffenburg, mit Luise Baumann von Gondelsheim.
19. „ Karl Hollenweger, Bäcker von hier, mit Karoline Schäffler, verwittwete Bollenweider, von hier.
19. „ Wilhelm Weber, Kaufmann von Mannheim, mit Amalie Hölzer von Rintheim.
21. „ Karl Christian Epp, Schreiner von Menzingen, mit Amalie Vollmer von Hagsfelden.
21. „ Georg Erb, Schlosser von Illkirch, mit Wilhelmine Viola von Gernsbach.
21. „ Adam Rupp, Heizer von Durlach, mit Karoline Grob von Gundelfingen.
21. „ Christian Gültling, Schuhmacher von Durlach, mit Sofie Denny von Freistett.
21. „ Nikolaus Erle, Schieferdecker von Ems, mit Viktoria Lang von Durbach.
21. „ Georg Reinhard, Schlosser von Hugsweier, mit Magdalena Roll von Hugsweier.
24. „ Karl Jäger, Bierbrauer von Helmsheim, mit Elisabeth Nagel von Teutschneureuth.
24. „ Julius Morlock, Metzger von hier, mit Frieda, Lipp von hier.
26. „ Alexander Hacker, Kaufmann von Niederbühl, mit Lina Haagel von hier.

Regenröcke
in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu Fabrikpreisen
das Gummiwaaren-Depot
2.1. **August Fudickar,** Spitalstraße 26 a.

Zeugstiefel für Damen
in verschiedenen Sorten,
Morgenschuhe
mit und ohne Absätze,
Stramin-Pantoffeln
für Herren und Damen,
verkaufe ich zur Räumung meines Lagers
zum Ankaufspreis.
3.3. **Friedrich Wirth,** Langestraße 104.

Gummigalloschen
für Herren und Damen in großer Auswahl.
Gummiwaaren-Depot
2.1. **August Fudickar,** Spitalstraße 26 a.

Wm. Kölitz,
Langestraße 147,
empfiehlt in größter Auswahl

Für Damen:
Stiefel
in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;
Pantoffeln
in Leder, Lasting und Stramin;
Morgenschuhe.

Für Kinder:
Stiefeletten / **Rohrstiefel** } für Knaben;
Schnür-, Zug- und **Knopfstiefel** } für Mädchen;
Ohrenschuhe,
Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.
Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 6.5.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager
von L. Wacker,
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet; sämmtliche Waaren nur von eigenem solidesten Fabrikat, was zu billigsten Preisen bestens empfiehlt
3.3. **L. Wacker.** Waldstraße 37.

Empfehlung.

3.1. Um mein großes Lager in **Herren-, Damen-** und **Kinderstiefeln** zu räumen, verkaufe von heute an zu ganz billigen Preisen.

L. Diefenbronner,
10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

Besonders mache auf **Damenzeug-** und **Kidstiefel,** sowie **Herrenzugstiefel** aufmerksam, die auffallend billig abgebe.

Steinkohlen- und Brennholzhandlung

von **Karl Müller**, Akademiestraße 36,
empfiehlt **Prima Ruhrfettschrot** in allen Quantitäten zu **1 Mark 20 Pfennig** per Zentner.

Neue Ruhrkohlen.

Bestes, stückreiches Ruhrfettschrot, frisch bezogen, empfiehlt zu **billigem Preise**

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Kontor: Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

4.3.

Ruhrkohlen.

In den nächsten Tagen trifft eine Schiffsladung mit besten Ruhrfettschrot-Kohlen für mich in Maxau ein, auf welche ich Bestellungen zu billigem Preise entgegennehme.

Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

2.1.

Karlsruhe.

Mittwoch den 24. März 1875
VI. Abonnements-Concert
des
Großh. Hoforchesters
im
großen Saale des Museums,

3.3.

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **Joh. Schwartz** und des Herrn **Cornelius Rübner**, Pianist Seiner Hoheit des Prinzen von Hessen.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Concert-Ouverture** (A-dur) . . . . . Jul. Rietz.
2. **Concert** für Klavier (G-dur) . . . . . Ant. Rubinstein,
   vorgetragen von Herrn C. Rübner.
3. **Die Klage der Kolma** aus „Ossian's Gesängen" . . . . . Vincenz Lachner,
   für Mezzo-Sopran und Orchester (Op.47) zum Erstenmale,
   gesungen von Fräulein Joh. Schwartz.
4. **Klavierstücke:**
   a. Concert-Etude . . . . . Ed. Neupert,
   b. Idylle . . . . . C. Rübner,
   c. Fantasie über „Lucia di Lammermoor" . . . . . Fr. Liszt,
   vorgetragen von Herrn C. Rübner.

Zweite Abtheilung.

5. **Sinfonie** (G-moll Nr. 2) . . . . . W. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze.

Ein nummerirter	Platz im Saal,	I. Abtheilung . . .	4	Mark.
" "	" " "	II. " . . .	3	"
" **nicht**nummerirter	" " "	. . . . .	2	"
" nummerirter	" auf der Gallerie.	. . . . .	2	"
" **nicht**nummerirter	" " " "	. . . . .	1½	"

☞ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, **nummerirte** Billets jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben. Abends an der Kasse sind für sämmtliche Plätze Billets zu erhalten, doch findet daselbst **kein** Umtausch mehr statt.

☞ **Die geehrten Abonnenten werden ersucht, Ihre Abonnements-Billete an die Billeteurs abzugeben.**

Gottesdienst. 21.—26. März 1875.

Charmittwoch.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
7 Uhr Abendandacht.
Beichtgelegenheit von 2 bis 6½ und von 8 bis 9 Uhr.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
5 Uhr Abends: Allgemeine Bußandacht. (Beichtgelegenheit): Hr. Pfarrer Hamp.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Abends 8 Uhr: Passionsbetrachtungen, verbunden mit Gebetsversammlungen: Hr. E. Pucklitsch.

Gründonnerstag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst (Abendmahl): Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Herr Dekan Zittel.
(Vorbereitung unmittelbar vor dem Abendmahl.)
10 Uhr **Schloßkirche** (Abendmahl): Hr. Oberhofprediger Doll.
3 Uhr **Stadtkirche:** Vorbereitung zum heil. Abendmahl auf Charfreitag: Hr. Stadtpfarrer Längin.
3 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
3 Uhr **Kleine Kirche:** Vorbereitung zum heiligen Abendmahl auf Charfreitag: Hr. Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche (Abendmahl), Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
(Mariä Verkündigung.)

Katholische Stadtpfarrkirche:
6½ Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Messe.
10 Uhr Hochamt.
7 Uhr Abendandacht
Beichtgelegenheit von Morgens 5 Uhr an

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsspendung: Hr. Pfarrer Hamp.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Abends 8 Uhr: Passionsbetrachtungen, verbunden mit Gebetsversammlungen: Hr. E. Pucklitsch.

Charfreitag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst (Abendmahl, nur für Militär): Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche** (Abendmahl): Hr. Dekan Zittel
10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Längin.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
11 Uhr **Augarten-Betsaal:** Hr. Dekan Zittel.
3 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
3 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
(Die Collekte am Charfreitag ist zu Stipendien für die evang. Theologiestudirenden.)

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
10 Uhr Hauptgottesdienst.
6 Uhr Abends Predigt: Hr. Kaplan Kopp.
7 Uhr Abendandacht.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. ½10 Uhr und Abends 8 Uhr: Passionsbetrachtungen, verbunden mit Gebetsversammlungen: Hr. E. Pucklitsch.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Müller, in Karlsruhe